Landratsamt Zwickau, Postfach 100176, 08067 Zwickau	Aktenzeichen	Eingangsstempel

Antrag auf Elterngeld für Geburten ab 01.09.2021

nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - BEEG

Zutreffendes ankreuzen ☒ oder ausfüllen

Termin: Elterngeld wird frühestens ab der Geburt/Aufnahme bei der berechtigten Person und rückwirkend nur für die **letzten drei Lebensmonate** vor Beginn des Monats der Antragstellung gewährt.

☐ **Antrag des ersten Elternteils**

☐ **Antrag des zweiten Elternteils**

Aktenzeichen des ersten Elternteils (soweit vorhanden**):** _____

Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 60 des Sozialgesetzbuches – Erstes Buch (SGB I) – alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen, andernfalls kann der Leistungsträger die Leistung nach § 66 SGB I ganz oder teilweise versagen. Beiliegendes Merkblatt hilft Ihnen beim Ausfüllen.	**Hinweise zum Datenschutz (§ 67 ff SGB X):** Ich nehme zur Kenntnis, dass die **Auskünfte und Unterlagen**, die die zuständige Elterngeldstelle im Zusammenhang mit dem Verfahren nach dem BEEG erhalten hat, nach den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen **an andere Sozialleistungsträger übermittelt werden dürfen,** soweit dies für die gesetzliche Aufgabenerfüllung der betroffenen Leistungsträger erforderlich ist. Dies betrifft im Einzelfall auch besonders schutzwürdige Daten (z.B. medizinische Daten). Nur dieser Datenübermittlung kann von Ihnen nach § 76 Abs. 2 Nr. 1 SGB X widersprochen werden. Der Weitergabe kann auch noch später widersprochen werden. ☐ Ich erhebe gegen diese Übermittlung Widerspruch.

1 Kind, für das Elterngeld beantragt wird ►Original-Geburtsbescheinigung/-urkunde mit dem Vermerk für Elterngeld/für soziale Zwecke“ für jedes Kind beifügen◄

Familienname	Vorname	Geburtsdatum
Geburtsort	Mehrlingsgeburt (nur ein Antrag erforderlich) ☐ nein ☐ ja, weitere Vornamen	PLZ, Wohnort

2 Antragsteller – Persönliche Angaben

Familienname	Vorname	Geburtsname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort		Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers
E-Mail-Adresse *)	Telefonnummer *)	Steuerliche Identifikationsnummer	

Familienstand:
☐ verheiratet ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft (bis 12/2018) ☐ ledig
☐ verwitwet, seit _____ ☐ geschieden/dauernd getrennt lebend, seit _____

Ich lebe unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen ☐ ja ☐ nein

Ich bin Beamter, Richter, Soldat o. ä. – ohne eigene Aufwendungen für die Rentenversicherung
☐ nein ☐ ja

Staatsangehörigkeit:
☐ deutsch ►Spät-/Aussiedler Bundespersonal-/Vertriebenenausweis/Bescheinig. § 15 BVFG/Registrierschein als Kopie beifügen◄
☐ EU-/EWR-Staat/Schweiz: _____ Ich bin freizügigkeitsberechtigt ☐ ja ☐ nein
Ich bin in Deutschland erwerbstätig oder arbeitssuchend ☐ ja ☐ nein
Entscheidung Entzug Recht auf Einreise und Aufenthalt ist anhängig/ergangen ☐ nein ☐ ja ►Nachweis als Kopie beifügen◄
☐ andere Staatsangehörigkeit: _____ ►Vorlage Passkopie einschließlich Aufenthaltstitel als Kopie oder Bescheinigung der Ausländerbehörde (Anlage S. 1 Nr. 18) zum Originaltitel ist erforderlich ◄

3 Wohnsitz/gewöhnlicher Aufenthalt/Arbeitsverhältnis

Ich habe einen Wohnsitz oder meinen gewöhnlichen Aufenthalt (Lebensmittelpunkt)

☐ in Deutschland seit: _____
☐ Ich stehe in einem ausländischen Arbeitsverhältnis, Beschäftigungsland: _____

☐ im Ausland seit: _____ bis:_____ Land: _____ Grund:_____
☐ Ich unterliege nach § 4 SGB IV weiterhin dem deutschen Sozialversicherungsrecht/stehe in einem inländischen Dienst-/Amtsverhältnis (z.B. bei Entsendung, Abordnung) ►Bescheinigung des Dienstherrn als Kopie beifügen◄
☐ Ich bin Entwicklungshelfer ►Bescheinigung des anerkannten Trägers als Kopie beifügen ◄
☐ Ich bin Missionar ►Bescheinigung des Missionswerks/der Missionsgesellschaft als Kopie beifügen ◄

4 Krankenversicherung

Ich bin ☐ pflichtversichert ☐ freiwillig versichert ☐ als Familienangehöriger versichert ☐ privat versichert ☐ nicht versichert

Bezeichnung und
Sitz der Kasse: _____Versichertennummer: _____

*) freiwillige Angabe

5 Gesetzlicher Vertreter/Vormund/Betreuer (insbesondere bei minderjährigen Antragstellern)

►Kopie der Bestallungsurkunde, Betreuerausweis als Kopie beifügen◄

Familienname	Vorname	Namenszusatz	☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers
Einwilligungsvorbehalt angeordnet ☐ nein ☐ ja		Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort		Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)

6 Anderer Elternteil (auch Sonderfall nicht verwandter Elternteil)

Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
Anschrift (falls abweichend zu Nr. 2)		Versicherungspflicht/and. Versorgung ☐ in Deutschland ☐ im Ausland	Beschäftigungsstatus
Beschäftigungsland **außerhalb** Deutschlands ☐ nein ☐ ja, Land und Grund: _____		Sitz Arbeitgeber/Dienstherr	Entgeltersatzleistungen, Renten im Ausland ☐ nein ☐ ja ►Nachweise◄

7 Kindschaftsverhältnis zum Antragsteller

☐ Leibliches Kind ►bei Noch-Nicht-Vätern Haushaltbescheinigung (Anlage S. 1 Nr. 17) und Nachweise über die Einleitung des Verfahrens zur Anerkennung bzw. Feststellung der Vaterschaft als Kopie beifügen◄

☐ Adoptivkind Haushaltsaufnahme seit: _____ ►Adoptionsurkunde als Kopie beifügen◄

☐ Kind in Adoptionspflege Haushaltsaufnahme seit: _____
►Bestätigung des Jugendamtes/der Adoptionsvermittlungsstelle als Kopie beifügen◄

☐ Kind des Ehe-/Lebenspartners Haushaltsaufnahme seit: _____ ►Haushaltbescheinigung (Anlage S. 1 Nr. 17), Heirats-/Lebenspartnerschaftsurkunde als Kopie beifügen, Zustimmung sorgeberechtigter Elternteil, Antrag Nr. 16 erforderlich◄

☐ Nicht leibliches Kind, das **im Härtefall** von einem Verwandten bis 3. Grades oder dessen Ehe-/Lebenspartner betreut wird
►Haushaltbescheinigung (Anlage S. 1 Nr. 17) beifügen, Zustimmung sorgeberechtigter Elternteil im Antrag Nr. 16 erforderlich◄

8 Weitere Kinder im Haushalt (Bitte beachten Sie die weiteren Informationen im Merkblatt S. 3 Nr. 8)

Haben Sie **weitere Kinder**, die mit Ihnen im gemeinsamen Haushalt leben? ☐ nein ☐ ja, bitte Tabelle ausfüllen

Haben Sie ein behindertes Kind im Haushalt? ☐ nein ☐ ja, bitte Tabelle ausfüllen

Ist ein älteres Kind ein Frühchen mit Elterngeldbezug vor der Geburt des jüngeren Kindes? ☐ nein ☐ ja, _____ Wochen zu früh
(Frühchen: Das Kind wurde **mindestens** 6 Wochen vor dem **voraussichtlichen Entbindungstag** geboren)

Familienname	Vorname	Geburts-/Adopt.datum Haushaltaufnahme seit	Kindschafts-verhältnis	Elterngeld-Aktenzeichen	Frühgeburt

►Aktuelle Kindergeldzahlung, Feststellungsbescheid/Schwerbehindertenausweis, Bescheinigung über Frühgeburt o.ä.Nachweise als Kopie beifügen◄

9 Betreuung und Erziehung des Kindes im eigenen Haushalt

☐ Das Kind lebt mit mir in einem Haushalt und wird von mir selbst betreut und erzogen.

☐ Das Kind lebt erst seit _____ mit mir in einem Haushalt und wird erst seit _____ von mir betreut und erzogen.

Grund: _____

10 Mutterschaftsleistungen, Krankentagegeld, Frühgeburt, ausländische Leistungen

Es besteht/bestand **für die Mutter** (im gesetzlichen Beschäftigungsverbot) ein Anspruch auf

☐ Mutterschaftsgeld als laufende Zahlung ►Leistungsnachweis als Kopie oder Bescheinigung der Krankenkasse (Anlage S. 2 Nr. 19) beifügen◄

☐ Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld ►Bezügemitteilung als Kopie oder Bescheinigung des Arbeitgebers (Anlage S. 2 Nr. 20) beifügen◄

☐ Zuschuss zum Mutterschaftsgeld (bei Kündigung/Insolvenz) ►Bescheinigung der Krankenkasse (Anlage S. 2 Nr. 19) oder des Bundesversicherungsamtes als Kopie beifügen◄

☐ Dienst- oder Anwärterbezüge/Zuschüsse nach beamten- oder soldatenrechtlichen Vorschriften ab dem Tag der Geburt bis _____ ►Bezügemitteilung als Kopie beifügen◄

☐ Krankentagegeld aus privater Krankentagegeldversicherung nach § 192 Abs. 5 VVG ►Nachweis (Dauer) als Kopie beifügen◄
(für privat krankenversicherte selbstständig erwerbsfähige Frauen)

☐ **kein** Mutterschaftsgeld ☐ **kein** (Arbeitgeber)Zuschuss zum Mutterschaftsgeld ☐ **kein** Krankentagegeld privat Versicherter

Das Kind ist eine **Frühgeburt** ☐ nein ☐ ja, voraussichtlicher Entbindungstag _____
►ärztliches Zeugnis, Zeugnis einer Hebamme, eines Entbindungspflegers als Kopie beifügen◄

☐ Es besteht/bestände für **die Mutter/den Vate**r ein Anspruch auf dem Mutterschaftsgeld oder Elterngeld vergleichbare **ausländische Familienleistungen,** Leistungsart(en): _____, Land: _____
►Bescheinigung/Leistungsbescheid in deutscher Übersetzung als Kopie beifügen◄

11 Leistungsart und Bezugszeitraum (Bitte beachten Sie die Allgemeinen Informationen im Merkblatt S. 1 Nr. 1)

Es werden drei Leistungsarten von Elterngeld unterschieden, **Basiselterngeld**, **Elterngeld Plus** und **Partnerschaftsbonus.** Die Leistungsarten sind individuell kombinierbar. Bitte beachten Sie auch die **Frühchenregelung** mit Anspruch auf zusätzliche Elterngeldmonate (siehe Merkblatt S. 1 und S. 4 Nr. 11).

In die nachstehende Tabelle können Sie eintragen, für welche Lebensmonate welche Leistungsart beantragt wird.

Ich beantrage

☐ **Elterngeld aus Erwerbseinkommen vor Geburt des Kindes** ☐ **Mindestelterngeld**
(300 € Basiselterngeld, 150 € Elterngeld Plus monatlich)

Ich beantrage Elterngeld **alleine,** weil

☐ ich alleinerziehend bin, bei mir die Voraussetzungen für den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende vorliegen und der andere Elternteil weder mit mir noch mit dem Kind in einer Wohnung lebt ►bitte Nachweis als Kopie beifügen: z.B. Finanzamtsbescheinigung zum Vorliegen der Voraussetzungen des Entlastungsbetrages für Alleinerziehende◄

☐ die Betreuung durch den anderen Elternteil das Kindeswohl gefährden würde ►Bescheinigung des Jugendamtes als Kopie◄

☐ die Betreuung durch den anderen Elternteil unmöglich ist, z.B. aufgrund schwerer Krankheit, Behinderung ►Nachweis durch ärztliches Attest, Schwerbehindertenausweis o.ä. als Kopie beifügen◄

☐ Es liegt für mindestens zwei Monate eine Minderung des Einkommens aus Erwerbstätigkeit vor.

☐ Das Kind lebt auch zu einem Teil, ca. _____ % im Haushalt des anderen Elternteils (Unterschrift des anderen Elternteils, Nr. 16 des Antrages, unbedingt erforderlich)

Mein Partner (andere Elternteil) hat bereits einen Antrag auf Elterngeld für dieses Kind gestellt

☐ nein ☐ ja, Aktenzeichen: _____

Mein Partner (andere Elternteil) möchte Elterngeld beziehen **(Angaben unbedingt erforderlich)**

☐ nein ☐ ja (bitte Hinweise im Merkblatt S. 4 Nr. 11 beachten)

☐ Lebensmonate Basiselterngeld, Lebensmonat _____

☐ Lebensmonate Elterngeld Plus, Lebensmonat _____

☐ Lebensmonate Partnerschaftsbonus, zusammen mit dem anderen Elternteil ►Anzeige in unterster Tabelle vornehmen ◄

Mein Partner erfüllt in **dieser** Zeit die Voraussetzungen für den Bezug der Partnerschaftsbonusmonate (Erwerbstätigkeit zwischen 24 und 32 Wochenstunden, Betreuung und Erziehung des Kindes im gemeinsamen Haushalt, weitere Anspruchsvoraussetzungen nach § 1 BEEG) ☐ **ja** ☐ **nein**

►Bitte beachten Sie die gesonderte Antragstellung durch den anderen Elternteil und die 3-monatige Rückwirkungsfrist des Antrages◄

Bezugszeitraum des Elterngeldes nach Leistungsarten (Zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

Basiselterngeld (LM mit Mutterschaftsleistungen, vergleichbaren Leistungen in der gesetzlichen Mutterschutzfrist, Leistungen aus einer privaten Krankentagegeldversicherung können immer nur als Basiselterngeldmonate genommen werden! Der Grundanspruch beträgt 14 LM, **außer**, das Kind wurde mindestens 6 Wochen vor dem voraussichtlichen Entbindungstag geboren, siehe Frühchenregelung Merkblatt Seite 1 und Seite 4 Nr. 11)

Lebens-monat	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**	**14**	**15**	**16**	**17**	**18**
Basis-elterngeld																		

Elterngeld Plus

Lebens-monat	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**	**14**	**15**	**16**
Elterngeld Plus																
Lebens-monat	**17**	**18**	**19**	**20**	**21**	**22**	**23**	**24**	**25**	**26**	**27**	**28**	**29**	**30**	**31**	**32**
Elterngeld Plus																

Partnerschaftsbonus/zusätzliche Monate für Alleinerziehende, mindestens 2, maximal 4 zusammenhängende Monate
(Antragsteller hat die Arbeitszeit nachzuweisen, z.B. durch Arbeitszeitbestätigung/Erklärung bei Selbständigen - Nr. 21 und 22 im Antrag -, Arbeitsvertrag als Kopie)

	Antragsteller				**Anzeige anderer Elternteil**			
Lebensmonat								
Partnerschaftsbonus								
Arbeitszeit in Wochenstunden								

Bitte teilen Sie umgehend **Änderungen** oder den **Wegfall von Anspruchsvoraussetzungen** bei einem der beiden Elternteile vor einer Bewilligung der Partnerschaftsbonusmonate mit !

►Bitte beachten Sie die gesonderte Antragstellung durch den anderen Elternteil und die 3-monatige Rückwirkungsfrist des Antrages◄

12 Erwerbstätigkeit/sonstige Leistungen vor der Geburt des Kindes (Bemessungszeitraum):

Im Bemessungszeitraum (12 Monate vor der Geburt des Kindes bzw. vor dem Beginn der Mutterschutzfrist bzw. im letzten steuerlichen Veranlagungszeitraum – siehe Erläuterungen im Merkblatt S. 2 Nr. 2) war ich

☐ **nicht erwerbstätig** ☐ **erwerbstätig**, mit Einkünften aus ►Bitte unbedingt auch Erklärung zum Einkommen ausfüllen◄

☐ **nichtselbstständiger Arbeit** vom _____ bis _____ mit ____ Wochenstunden, seit _____

Die Einnahmen sind ☐ Minijobeinkommen ☐ Midijobeinkommen ☐ Leistungen i.S.v. Freiwilligendiensten (z.B. FSÖ, FSJ, BFD)

☐ **selbstständiger Arbeit** vom _____ bis _____ mit ____ Wochenstunden, seit _____

☐ **Gewerbebetrieb** Art: _____ vom _____ bis _____ mit ____ Wochenstunden, seit _____

Wurden Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit über dem Steuerfreibetrag (§ 3 Nr. 26 EStG) erzielt? ☐ nein ☐ ja

Ich betreibe nachweislich ein(e) Photovoltaikanlage/Blockheizkraftwerk ohne Gewinnerzielungsabsicht! ☐ nein ☐ ja

☐ **Land- und Forstwirtschaft** vom _____ bis _____mit ____ Wochenstunden, seit _____

Wurden die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft nach § 13a Einkommensteuergesetz ermittelt? ☐ nein ☐ ja

Die **monatlich durchschnittlich** zu berücksichtigende Summe der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit war im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum und im steuerlichen Veranlagungszeitraum des Kalenderjahres der Geburt in den Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt jeweils **durchschnittlich geringer als 35 Euro im Monat** (Angaben nur erforderlich, wenn gleichzeitig Einkünfte aus nichtselbstständiger Erwerbstätigkeit (Mischeinkünfte) vorliegen)

☐ nein ☐ ja, ►Nachweise: Einkommensteuerbescheid, Gewinnermittlung Anforderung nach § 4 Abs. 3 EStG als Kopie◄

☐ in einem befristeten oder unterbrochenen Arbeitsverhältnis vom _____ bis _____

☐ in Berufsausbildung vom _____ bis _____ mit Ausbildungsvergütung monatlich ☐ bis 325 € ☐ über 325 €

►Bitte auch Erklärung zum Einkommen ausfüllen◄

Vor der Geburt des Kindes wurden von mir **Einkommensersatz-/Sozialleistungen** (z.B. Krankengeld, Rente, Elterngeld, ALG I, Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld, vglb. ausländische Leistungen, ALG II, Sozialhilfe/-geld, Asylbewerberleistungen) bezogen

☐ nein ☐ ja ►Bitte Tabelle ausfüllen und entsprechende Nachweise (Leistungsbescheide) als Kopie beifügen◄

Leistungsart	Bezugszeitraum	Bemessungseinkommen der Leistung

13 Erwerbstätigkeit/sonstige Leistungen nach der Geburt des Kindes (Bezugszeitraum):

Im Bezugszeitraum des Elterngeldes werde ich (voraussichtlich)

☐ keine Erwerbstätigkeit ausüben und kein Einkommen aus Erwerbstätigkeit haben.

☐ vom _____ bis _____ eine Erwerbstätigkeit ausüben ►Ausführliche Angaben in der Erklärung zum Einkommen◄

☐ **nichtselbstständig** (auch Minijob) ☐ **selbstständig** ☐ **Gewerbe** ☐ **Land- und Forstwirtschaft**

Ich betreibe nachweislich ein(e) Photovoltaikanlage/Blockheizkraftwerk ohne Gewinnerzielungsabsicht! ☐ nein ☐ ja

☐ Ich habe im Bezugszeitraum, ohne selbst erwerbstätig zu sein, Erwerbseinkünfte, z.B. aus der Weiterführung des Betriebes/ Gewerbes, leistungsunabhängige Lohnzahlungen (z.B. Dienst-PKW), Übergangsgebührnisse und Ausgleichsbezüge nach SVG, Entschädigungen nach HGB oder JVEG ►Ausführliche Angaben dazu in der Erklärung zum Einkommen◄

☐ Ich nehme im beantragten Bezugszeitraum **Resturlaub** vom _____ bis _____ auf der Basis von ____ Wochenstunden.

☐ Ich stehe vom _____ bis _____ in ☐ Berufsausbildung ☐ Berufsbildung (Umschulung/Fortbildung) ☐ (Hoch)Schulausbildung

►Bescheinig. Ausbildungsstätte (Ausbildungsvertrag, Schul-/Immatrikulationsbescheinigung), des Maßnahmeträgers als Kopie beifügen◄

☐ Ich bin eine Tagespflegeperson i:S.d. § 23 SGB VIII und betreue _____ weitere Kinder (Anzahl) ►Nachweis als Kopie beifügen◄

Im Bezugszeitraum des Elterngeldes werden von mir **Einkommensersatz-/Sozialleistungen** (z.B. Mutterschaftsleistungen vor oder ab der Geburt eines weiteren Kindes, Elterngeld für ein älteres Kind, Kurzarbeitergeld, Rente, Arbeitslosengeld I, Insolvenzgeld, vglb. ausländische Leistungen, ALG II, Sozialhilfe, Sozialgeld, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) bezogen

☐ nein ☐ ja ►Bitte Tabelle ausfüllen und entsprechende Nachweise (Leistungsbescheide, Lohnzettel) als Kopie beifügen◄

Leistungsart	Bezugszeitraum	Bemessungseinkommen der Leistung

14 Zahlungsangaben

Elterngeld ist grundsätzlich auf ein Konto zu überweisen! **Für das nachstehende Konto bin ich verfügungsberechtigt:**

IBAN **(unbedingt angeben)**	BIC-Code **(unbedingt angeben)**
Kontoinhaber – nur wenn nicht identisch mit Antragsteller	Bezeichnung des Geldinstitutes

15 Einwilligungserklärungen

Zur Durchführung der Prüfung über eine Entscheidung nach dem BEEG ist es erforderlich, Beweisurkunden und Unterlagen beizuziehen, die Auskunft zu den Anspruchsvoraussetzungen, maßgebenden Einkommensverhältnissen oder über gewährte Sozialleistungen geben können. Grundsätzlich erheben wir die Daten beim Antragsteller und fordern auch von diesem die erforderlichen Nachweise ab. Sollten Sie die Einwilligung zur Beiziehung der Unterlagen verweigern, kann über Ihren Anspruch nach diesem Antrag nicht oder nur eingeschränkt entschieden werden.

Im Einzelfall kann es für eine Entscheidung erforderlich sein, zusätzliche Informationen oder Unterlagen von einer anderen Stelle anzufordern. Deshalb benötigen wir von Ihnen **nachfolgende Einwilligungserklärung.**

Ich bin vorbehaltlich nachfolgender Erklärung damit **einverstanden**, dass die für die Bearbeitung meines Antrages zuständige Elterngeldstelle **erforderliche Auskünfte** vom Finanzamt, von der Meldebehörde, der Krankenkasse, dem Jugendamt, der Ausländerbehörde, der Agentur für Arbeit und anderen Leistungsträgern, welche ich im Antrag angegeben habe oder die aus den von mir überlassenen Unterlagen ersichtlich sind, einholt:

☐ ja ☐ nein

Folgende Stellen **schließe ich** ausdrücklich von dieser Einwilligung **aus**: _____

_____

Dieser Einwilligungserklärung kann jederzeit schriftlich mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ich bestätige die Kenntnisnahme des Informationsblattes zum Datenschutz nach der EU-DSGVO.

_____	_____	_____
Datum	Unterschrift Antragsteller(in)	Unterschrift gesetzlicher Vertreter, Betreuer (soweit erforderlich)

16 Erklärung **Ich erkläre die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben**

Ich werde bei **Änderung der Verhältnisse** die **zuständige Elterngeldstelle unverzüglich** unterrichten, insbesondere wenn
- ich eine Erwerbstätigkeit aufnehme (auch eine geringfügige), aufgebe oder im zeitlichen Umfang ändere,
- ich Erwerbseinkommen im Bezugszeitraum habe/erziele, auch ohne Ausübung einer Erwerbstätigkeit,
- Einkommensersatzleistungen (z.B. Arbeitslosengeld I, Krankengeld, Kurzarbeitergeld) oder Renten bezogen werden,
- Mutterschaftsgeld oder vergleichbare Leistungen vor und ab der Geburt eines weiteren Kindes bezogen werden,
- sich mein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt ändert,
- das Kind oder Geschwisterkind nicht mehr in meinem Haushalt lebt und von mir nicht mehr betreut und erzogen wird,
- eine Änderung der familiären Verhältnisse (z.B. Geburt eines weiteren Kindes, Tod des anspruchsbegründenden Kindes) eintritt,
- die Zustimmung des sorgeberechtigten Elternteils entzogen wird,
- eine Entscheidung der Ausländerbehörde über den Verlust des Rechts auf Einreise und Aufenthalt ergangen ist und somit keine Freizügigkeit mehr vorliegt,
- die Aufenthaltsgenehmigung geändert oder entzogen wurde oder der Aufenthaltstitel erloschen ist,
- die Voraussetzungen für den Wechsel auf einen alleinigen Bezug vorliegen (Trennung, Tod, schwere Krankheit eines Elternteils)
- die Voraussetzungen für den alleinigen 14-monatigen Bezug nicht mehr vorliegen, z.B. kein Anspruch auf Entlastungsbetrag für Alleinerziehende, Zusammenleben mit dem anderen Elternteil in einer gemeinsamen Wohnung,
- der andere Elternteil im Bezugszeitraum des Elterngeldes in einem anderen EU/EWR-Land/Schweiz oder in Deutschland eine Erwerbstätigkeit aufnimmt oder beendet.

Ich bin mir im Klaren, dass wahrheitswidrige Angaben bzw. das Verschweigen von rechtserheblichen Tatsachen strafrechtlich verfolgt oder mit einem **Bußgeld geahndet** werden können und zu Unrecht empfangenes Elterngeld **zurückerstattet** werden muss. Es wurde von mir für dieses Kind kein Elterngeld in einem anderen Bundesland/einer anderen Behörde beantragt.

Soweit für den Bezug des Elterngeldes die **Zustimmung des sorgeberechtigten Elternteils** erforderlich ist (Nr. 7 im Antrag), ist der Antrag vom sorgeberechtigten Elternteil mit zu unterschreiben.

Wichtige Hinweise:
Informationen zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art.13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie unter www.landkreis-zwickau.de/dsgvo_jugendamt .

Die eingesendeten Unterlagen (Nachweise, Lohnbescheinigungen usw.) werden eingescannt und danach datenschutzgerecht ver-nichtet. **Sie können deshalb nicht an Sie zurückgeschickt werden. Übersenden Sie bitte deshalb nur die Geburtsurkunde im Original und alle anderen Nachweise als Kopie.**

Dem Antrag liegen folgende Unterlagen bei: Bitte übersenden Sie nur die Geburtsurkunde im Original, alle weiteren Nachweise nur als Kopie!

☐ **Geburts-/Abstammungsurkunde für „Elterngeld/soziale Zwecke" im Original**	☐ Bescheinigung über den Arbeitgeberzuschuss
☐ **Erklärung zum Einkommen**	☐ Bescheinigung der Ausländerbehörde
☐ Lohn-/Gehaltszettel/Arbeitszeitbestätigung	☐ Nachweis zu sonstigen Erwerbsersatzleistungen
☐ Einkommensteuerbescheid/Erklärung zur Erwerbstätigkeit	☐ Verdienstbescheinigung (Einkommen nach Geburt)
☐ Bescheinigung der Krankenkasse über Mutterschaftsgeld	☐ sonstige Unterlagen _____

_____
Unterschrift des Bevollmächtigten

_____	_____	_____	_____
Ort, Datum	**Unterschrift Antragsteller**	**Unterschrift des anderen Elternteils** (**immer erforderlich**, außer in den Fällen **der alleinigen Anspruchsberechtigung**	**Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder Betreuers, sorgeberechtigten Elternteils** (siehe Nr. 5 und 7 des Antrags)

Anlage zum Antrag auf Elterngeld für das Kind

_____

Name, Vorname des Antragstellers

_____

Aktenzeichen (soweit bekannt)

Familienname: _____

Vorname(n): _____

geb. am: _____

Bescheinigungen

(wenn Sie keine entsprechenden Nachweise vorlegen können) - kostenfrei nach § 64 SGB X –

17 Haushalt-/Meldebescheinigung ►siehe Nr. 7 im Antrag◄

Meldebehörde:

in Gemeinde / Stadt _____

Es wird bescheinigt, dass Frau / Herr _____

mit dem Kind _____ geb. am _____

seit: _____ entsprechend des Melderegisters einen gemeinsamen Haushalt hat, in

PLZ, Wohnort _____ Straße, Hausnummer _____

Datum _____ Dienstsiegel und Unterschrift _____

18 Bescheinigung der Ausländerbehörde ►siehe Nr. 2 im Antrag – nur für Nicht EU/EWR-Staatsangehörige◄

Es wird folgendes bescheinigt: **Frau/Herr** _____ **besitzt**
Name Vorname geb. am

☐ eine **Niederlassungserlaubnis** (§ 9 AufenthG), seit _____

☐ eine **Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG** (§ 9a AufenthG) seit _____

☐ eine **Blaue Karte EU** (§ 18b Abs. 2 AufenthG ☐ eine **ICT-Karte** (§ 19 AufenthG) ☐ eine **Mobiler-ICT-Karte** (§ 19b AufenthG)

☐ diese berechtigt/hat berechtigt/erlaubt für mindestens **sechs Monate** die Ausübung einer Erwerbstätigkeit

seit _____

☐ eine **Aufenthaltserlaubnis** nach § _____ AufenthG seit _____ gültig bis _____

Die Aufenthaltserlaubnis berechtigt/hat berechtigt/erlaubt mindestens **sechs Monate** die Ausübung einer Erwerbstätigkeit
☐ ja ☐ es liegt kein Aufenthaltstitel nach den §§ 16e, 19c Abs. 1, 19e, 20 Abs. 1 und 2, 16b, 16d oder 20 Abs. 3 AufenthG vor
☐ nein

Die Aufenthaltserlaubnis wurde nach den §§ 16b, 16d oder 20 Abs. 3 AufenthG erteilt ☐ ja ☐ nein

Die Aufenthaltserlaubnis wurde nach § 23 Abs. 1 AufenthG wegen eines Krieges im Heimatland nach den §§ 23a, 24, 25 Abs. 3 – 5 AufenthG erteilt: ☐ ja ☐ nein

Die/der Berechtigte ist erwerbstätig, in Elternzeit oder bezieht laufende Leistungen nach dem SGB III ☐ ja ☐ nein

Die/der Berechtigte hält sich erlaubt, gestattet oder geduldet im Bundesgebiet auf **seit:** _____

Die/der Berechtigte ist minderjährig ☐ ja ☐ nein

☐ eine **Beschäftigungsduldung** (§ 60d i.V.m. § 60a Abs. 2 Satz 3 AufenthG) ☐ ja ☐ nein

☐ _____ § _____ AufenthG seit _____ gültig bis _____
(sonstiger Aufenthaltstitel)

Datum _____ Stempel der Behörde und Unterschrift _____

19 Mutterschaftsgeldbescheinigung der Krankenkasse ►siehe Nr. 10 im Antrag◄

Es wird bestätigt, dass Frau _____ Versichertennummer _____

☐ Mutterschaftsgeld nach § _____ oder ☐ Zuschuss zum Mutterschaftsgeld nach § 20 Abs. _____ zusteht.

Das zustehende Mutterschaftsgeld/der zustehende Zuschuss zum Mutterschaftsgeld wurde wie folgt **bewilligt**

vom _____ bis _____ kalendertäglich _____ €

vom _____ bis _____ kalendertäglich _____ €

Datum _____ Stempel der Krankenkasse und Unterschrift _____

20 Bescheinigung des Arbeitgebers über den Arbeitgeberzuschuss ►s. Nr. 10 im Antrag◄

Es wird bescheinigt, dass Frau _____

ab der Geburt ihres Kindes einen Zuschuss zum Mutterschaftsgeld nach § 20 Abs. 1 MuSchG erhält. Er beträgt

vom _____ bis _____ kalendertäglich _____ €

vom _____ bis _____ kalendertäglich _____ €

Name des Arbeitgebers	Telefonnummer, E-Mail
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort

Datum _____ Stempel des Arbeitgebers und Unterschrift _____

21 Arbeitszeitbestätigung ►siehe Nr. 11 und 34 im Antrag – nur ausfüllen, wenn der Antragsteller im Bezugszeitraum des Elterngeldes einer nichtselbstständigen Erwerbstätigkeit (auch Minijob) nachgeht◄

Frau/Herr _____ ist bei uns vom _____ bis (voraussichtlich) _____
mit einer Wochenarbeitszeit von _____ Stunden (bei Lehrern Angabe der Pflichtstundenzahl) beschäftigt. Bei unterschiedlichen Wochenarbeitsstunden bzw. abweichenden Arbeitszeitmodellen wird um detaillierte Angaben, ggf. auf einem gesonderten Blatt, gebeten.

Das Beschäftigungsverhältnis besteht seit _____.

Name des Arbeitgebers	Telefonnummer, E-Mail
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort

Datum _____ Stempel des Arbeitgebers und Unterschrift _____

22 Erklärung zur Erwerbstätigkeit ►siehe Nr. 11,13, 35 im Antrag – nur ausfüllen, wenn der Antragsteller im Bezugszeitraum des Elterngeldes eine selbstständige oder freiberufliche Erwerbstätigkeit ausübt/aufgibt

Ich versichere, dass ich meine Tätigkeit/Mithilfe auf höchstens 32 Wochenstunden beschränke bzw. in dieser Zeit ganz aufgebe. Für die Inanspruchnahme der Partnerschaftsbonusmonate reduziere ich meine Tätigkeit/Mithilfe auf 24 – 32 Wochenstunden im Monatsdurchschnitt (Lebensmonat).

Zu diesem Zweck habe ich folgende Vorkehrungen getroffen:

_____

_____

_____

Datum, Unterschrift Antragsteller _____

ERKLÄRUNG ZUM EINKOMMEN

Für Geburten/Haushaltsaufnahmen ab 01.09.2021

Aktenzeichen: _____ (falls bekannt)

<u>Hinweise:</u> Die Erklärung zum Einkommen ist Bestandteil des Antrages auf Elterngeld. Wenn Sie nur das Mindestelterngeld beantragen, ist nur Nr. 30 dieser Erklärung auszufüllen. Beiliegende Erläuterungen helfen Ihnen beim Ausfüllen.
Im Zuge der Digitalisierung des Posteingangs werden alle übersandten Unterlagen und Nachweise eingescannt, datenschutzgerecht vernichtet und nicht an Sie zurückgeschickt. Bitte übersenden Sie diese nur als Kopie.

Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes	Familienname, Vorname, Geburtsdatum des Antragstellers

30 Erhöhung der Einkommensteuer für besonders hohe Einkommen

Im letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraum (Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes) hatte ich ein zu versteuerndes Einkommen nach § 2 Abs. 5 EStG von mehr als **250.000 €** bzw. zusammen mit dem anderen mit dem Kind in häuslicher Gemeinschaft lebenden Elternteil ein zu versteuerndes Einkommen von mehr als **300.000 €.**

☐ **ja**, Anspruch auf Elterngeld entfällt

☐ **nein** ►Steuerbescheid(e) des letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraumes als Kopie vorlegen◄

☐ **voraussichtlich nein** ►Steuerbescheid(e) des letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraumes als Kopie vorlegen◄

☐ **voraussichtlich ja,** ►Steuerbescheid(e) des letzter abgeschlossener Veranlagungszeitraumes als Kopie vorlegen◄

☐ Steuerbescheid(e) liegt/liegen **noch** nicht vor ☐ es wird **keine** Steuererklärung abgegeben

Einkommen <u>vor</u> der Geburt des Kindes

31 Nichtselbstständige Erwerbstätigkeit (ausschließlich)

Vor der Geburt des Kindes bezog ich Mutterschaftsgeld/durfte ich während der Schutzfristen im gesetzlichen Beschäftigungsverbot ohne Mutterschaftsgeld nicht beschäftigt werden.

☐ **nein** ►Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes◄

☐ **ja** ►Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Beginn der Mutterschaftsgeldzahlung/der Inanspruchnahme der gesetzlichen Schutzfristen des Beschäftigungsverbotes ohne Mutterschaftsgeld
►Fügen Sie entsprechende Nachweise als Kopie, z.B. der Krankenkasse, Bescheinig. Anlage zum Antrag Nr. 19 bei◄

☐ Ich **verzichte** ausdrücklich auf die Ausklammerung folgender Monate mit Mutterschaftsgeld/der Inanspruchnahme der gesetzlichen Schutzfristen im Beschäftigungsverbot: _____, da nachteilig für mich.
In diesem Fall werden diese Monate mit einem Teilerwerbseinkommen nicht ausgeklammert und für die Elterngeldberechnung mit berücksichtigt.

Im maßgeblichen Zwölf-Monats-Zeitraum vor der Geburt des Kindes hatte ich

☐ **Elterngeld** für ein älteres Kind im Grundanspruchszeitraum bezogen
(Grundanspruchszeitraum 14 Monate; bei viel zu früh geborenen Kindern verlängert sich dieser je nach Zeitpunkt der frühen Geburt auf 15 bis 18 Monate, siehe Merkblatt S.1 und Antrag Nr. 8 und 10) ►Bitte fügen Sie Nachweise als Kopie bei◄

☐ eine **schwangerschaftsbedingte Erkrankung**/dadurch bedingte Verschlimmerung einer Vorerkrankung und deshalb ist

Erwerbseinkommen für die Zeit vom _____ bis _____ ausgefallen
►Bitte fügen Sie ein ärztliches Attest über die schwangerschaftsbedingte Erkrankung/Verschlimmerung einer Vorerkrankung und den Nachweis über den Bezug von Krankengeld als Kopie bei◄

☐ **Wehrdienst** nach dem Wehrpflichtgesetz in der bis zum 31.05.2011 geltenden Fassung oder nach dem Vierten Abschnitt des Soldatengesetzes oder **Zivildienst** nach dem Zivildienstgesetz und deshalb ist Erwerbseinkommen ausgefallen

Für die Zeit vom _____ bis _____
►Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise zu Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes als Kopie bei◄

☐ aufgrund der **Covid-19-Pandemie** in der Zeit vom 01.03.2020 bis 31.12.2021 ein geringeres Erwerbseinkommen

Für die Zeit vom _____ bis _____ Grund: _____
►Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise, z.B. Bescheinigungen/Weisungen des Arbeitgebers, Anordnungen der Gesundheitsämter, Bescheinigungen über Schul-/Kitaschließungen, Leistungsbescheide über KUG, ALG I als Kopie bei◄

Diese Zeiten sind bei der Ermittlung des maßgeblichen Zwölf-Monats-Zeitraumes nicht zu berücksichtigen und um die Zahl der betreffenden Monate zurück zu verlagern.

☐ Ich **verzichte** ausdrücklich auf die Ausklammerung folgender Monate _____, da nachteilig für mich.
In diesem Fall werden diese Monate mit einem Teilerwerbseinkommen nicht ausgeklammert und für die Elterngeldberechnung mit berücksichtigt.

►Bitte weisen Sie Ihr Einkommen in dem für Sie zutreffenden Zwölf-Monats-Zeitraum durch die monatlichen Lohn- und Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers bzw. Dienstherrn lückenlos als Kopie nach.◄

Die Einkünfte unterliegen

☐ der inländischen Besteuerung ☐ der ausländischen Besteuerung, in (Land/Staat): _____

Pflichtbeiträge in ein berufsständisches Versorgungswerk/eine vergleichbare Einrichtung wurden gezahlt

☐ **nein** ☐ **ja** ►Bitte Nachweise als Kopie beifügen◄

Haben Sie **zusätzlich** in diesem Zwölf-Monats-Zeitraum bzw. im Gewinnermittlungszeitraum des letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraumes noch Erwerbseinkünfte unter **Nr. 32**, kann sich ein davon abweichender maßgeblicher Zeitraum auch für die Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit ergeben – **in diesen Fällen unbedingt Nr. 33 der Erklärung zum Einkommen ausfüllen◄**

32 Selbstständige Erwerbstätigkeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft (ausschließlich)

Im Gewinnermittlungszeitraum des letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraumes vor der Geburt des Kindes hatte ich

☐ **Mutterschaftsgeld**/Zeiten eines Beschäftigungsverbotes in den Schutzfristen ohne Mutterschaftsgeld (privat Versicherte)

von _____ bis _____
►Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise, z.B. der Krankenkasse als Kopie, Bescheinigung siehe Antrag Nr. 19 bei◄

☐ **Elterngeld für ein älteres Kind** (Grundanspruch von 14 Monaten oder verlängerter Anspruch für viel zu früh geborene Kinder je nach Zeitpunkt der frühen Geburt von 15 bis 18 Monaten, siehe Merkblatt Seite 1 und Antrag Nr. 8 und 10)

von _____ bis _____
►Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise, z.B. Elterngeldbescheid, als Kopie bei◄

☐ ein geringeres Erwerbseinkommen aufgrund einer **schwangerschaftsbedingter Erkrankung**/Verschlimmerung einer Vorerkrankung

von _____ bis _____
►Bitte fügen Sie ein ärztliches Attest über die schwangerschaftsbedingte Erkrankung/Verschlimmerung einer Vorerkrankung und den Nachweis z. B. über den Bezug von Krankengeld als Kopie bei◄

☐ ein geringeres Erwerbseinkommen aufgrund von **Wehrdienst** nach dem Wehrpflichtgesetz in der bis zum 31.05.2011 geltenden Fassung oder nach dem Vierten Abschnitt des Soldatengesetzes oder **Zivildienst** nach dem Zivildienstgesetz

von _____ bis _____
►Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise zu Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes als Kopie bei◄

☐ aufgrund der **Covid-19-Pandemie** in der Zeit vom 01.03.2020 bis 31.12.2021 ein geringeres Erwerbseinkommen

von _____ bis _____ Grund: _____
►Bitte fügen Sie Nachweise, z.B. Gewerbeabmeldung, Anordnung der Gesundheitsämter, Bescheinigung über Kitaschließung, Leistungsbescheid z.B. ALG I, Einkommensausfälle durch Vergleich zum Steuerbescheid Vorjahr, als Kopie bei◄

Ich **beantrage** die Verschiebung meines Gewinnermittlungszeitraumes aufgrund des Vorliegens vorgenannter Tatbestände

☐ **nein,** maßgeblich sind die Gewinneinkünfte aus dem letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum vor der Geburt des Kindes
►Als Nachweis fügen Sie bitte den maßgebenden Einkommensteuerbescheid als Kopie bei. Liegt dieser noch nicht vor oder bei nachweislich nicht zu erteilenden Steuerbescheiden, ist eine Gewinnermittlung in Form einer Einnahme-Überschussrechnung, zeitlich abgegrenzten Bilanz, vorläufig der vorangegangene Steuerbescheid, eine BWA, Aufstellung des Steuerberaters als Kopie erforderlich. Vorläufig kann auch ein Abzug einer Betriebsausgabenpauschale in Höhe von 25 % erfolgen, sofern nicht die tatsächlichen (niedrigeren) Ausgaben geltend gemacht werden.◄

☐ **ja**, maßgeblich sind die Gewinneinkünfte aus dem vorherigen abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum vor der Geburt des Kindes ►Fügen Sie den Einkommensteuerbescheid oder bei nachweislich nicht zu erteilenden Steuerbescheiden eine Gewinnermittlung in Form einer Einnahme-Überschussrechnung, zeitlich abgegrenzten Bilanz, vorläufig den vorangegangenen Steuerbescheid, die BWA, Aufstellung Steuerberater als Kopie bei. Vorläufig kann auch ein Abzug einer Betriebsausgabenpauschale i.H.v.25 % erfolgen, sofern nicht tatsächliche (niedrigere) Ausgaben geltend gemacht werden◄

Eine **Vorverlagerung** aufgrund o.g. Tatbestandes auf den steuerlichen Veranlagungszeitraum _____ wird beantragt.

Ich **beantrage** die Berücksichtigung der tatsächlichen Betriebsausgaben ☐ nein ☐ ja, ►Bitte Nachweise als Kopie beifügen◄

Es erfolgt Buchführung zum Zwecke der Elterngeldbeantragung ☐ nein ☐ ja

Die Einkünfte unterliegen
☐ der inländischen Besteuerung ☐ der ausländischen Besteuerung, in (Land/Staat): _____

Es besteht Kirchensteuerpflicht ☐ nein ☐ ja, von _____ bis _____

Anzahl der Kinderfreibeträge _____ (nur für weitere Kinder)

Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung/an berufsständisches Versorgungswerk/vergleichbare Einrichtung wurden gezahlt
☐ **nein** ☐ **ja** ►Bitte Nachweise als Kopie beifügen◄

33 Nichtselbstständige/Selbstständige Erwerbstätigkeit/Gewerbe/Land- und Forstwirtschaft

►nur ausfüllen, wenn Erwerbseinkünfte vor der Geburt des Kindes gleichzeitig nach Nr. 31 und 32 erzielt wurden◄

Ich habe im maßgeblichen Zwölf-Monats-Zeitraum vor der Geburt des Kindes Einkünfte aus nichtselbstständiger Erwerbstätigkeit und zusätzlich in diesem Zeitraum bzw. im Gewinnermittlungszeitraum des letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraumes vor der Geburt des Kindes Einkünfte aus selbstständiger Erwerbstätigkeit, **in Summe**, monatlich durchschnittlich **mehr als 35 Euro** (siehe Erläuterungen zur Erklärung zum Einkommen S. 2 Nr. 33).

☐ **nein,** die monatlich durchschnittlich zu berücksichtigende Summe der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit waren im Kalenderjahr vor der Geburt und im Kalenderjahr der Geburt in den Kalendermonaten vor der Geburt jeweils durchschnittlich geringer als 35 Euro/Monat ►Nachweise: Steuerbescheid, Gewinnermittlung - § 4 Abs. 3 EStG als Kopie◄

Ich beantrage die Berücksichtigung von nur nichtselbstständigen Einkünften: ☐ nein ☐ ja, ►bitte nachweisen, Nr. 31 ausfüllen◄

☐ **ja** ►Maßgeblich ist einheitlich für **jede** Einkunftsart das Einkommen des Gewinnermittlungszeitraumes des letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraumes (z.B. Kalenderjahr/zwei hälftige Wirtschaftsjahre) vor Geburt des Kindes. Der Nachweis der nichtselbstständigen Tätigkeit erfolgt durch Kopien der monatlichen Lohn-/Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers aus diesem Veranlagungszeitraum. Als Nachweis der Gewinneinkünfte aus selbstständiger Tätigkeit dient der Einkommensteuerbescheid als Kopie. Ist kein Steuerbescheid zu erstellen, sind andere Nachweise, z.B. Gewinnermittlung in Form Einnahme-, Überschussrechnung, zeitlich abgegrenzte Bilanz, als Kopie vorzulegen. Liegen diese noch nicht vor, ist für eine vorläufige Entscheidung der Einkommensteuerbescheid davor, eine BWA/Aufstellung des Steuerberaters als Kopie, zu Grunde zu legen. Es kann ein Abzug einer Betriebsausgabenpauschale i.H.v. 25 %, oder der tatsächlichen (niedrigeren) Ausgaben erfolgen.

Beantragung tatsächliche Ausgaben: ☐ nein ☐ ja, ►Bitte Nachweise als Kopie beifügen◄

Im Gewinnermittlungszeitraum des letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraumes vor der Geburt des Kindes hatte ich

☐ **Mutterschaftsgeld**/Zeiten eines Beschäftigungsverbotes in den Schutzfristen ohne Mutterschaftsgeld (privat Versicherte)

von _____ bis _____

►Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise, z.B. der Krankenkasse als Kopie, Bescheinigung siehe Antrag Nr. 19 bei◄

☐ **Elterngeld für ein älteres Kind** (Grundanspruch von 14 Monaten oder verlängerter Anspruch für zu viel früh geborene Kinder je nach Zeitpunkt der frühen Geburt von 15 bis 18 Monaten, siehe Merkblatt Seite 1 und Antrag Nr. 8 und 10)

von _____ bis _____

►Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise, z.B. Elterngeldbescheid, als Kopie bei◄

☐ ein geringeres Erwerbseinkommen aufgrund **schwangerschaftsbedingter Erkrankung**/Verschlimmerung Vorerkrankung

von _____ bis _____

►Bitte fügen Sie ein ärztliches Attest über die schwangerschaftsbedingte Erkrankung/Verschlimmerung einer Vorerkrankung und den Nachweis über den Bezug von Krankengeld als Kopie bei◄

☐ ein geringeres Erwerbseinkommen aufgrund von **Wehrdienst** nach dem Wehrpflichtgesetz in der bis zum 31.05.2011 geldenden Fassung oder nach dem Vierten Abschnitt des Soldatengesetzes oder **Zivildienst** nach dem Zivildienstgesetz

von _____ bis _____

►Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise zu Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes als Kopie bei◄

☐ aufgrund der **Covid-19-Pandemie** in der Zeit vom 01.03.2020 bis 31.12.2021 ein geringeres Erwerbseinkommen

von _____ bis _____ Grund: _____

►Bitte fügen Sie Nachweise, z.B. Gewerbeschließung/-abmeldung, Anordnung der Gesundheitsämter, des Arbeitgebers, Bescheinigung über Kitaschließung, Leistungsbescheide z.B. ALG I, KUG, Einkommensausfälle, als Kopie bei.◄

Liegt eine Voraussetzung vor, kann **auf Antrag** einheitlich für beide Einkunftsarten der Gewinnermittlungszeitraum des steuerlichen Veranlagungszeitraumes des Vorjahres zu Grunde gelegt werden. Eine weitere Vorverlagerung aus o.g. Gründen ist möglich.

Ich **beantrage** die Rückverlagerung auf den Gewinnermittlungszeitraum des steuerlichen Veranlagungszeitraumes _____

☐ **ja**, maßgebend sind die unter Nr. 33 genannten Nachweise aus diesem beantragten Gewinnermittlungszeitraum, sowohl für Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit/Gewerbe/Land- und Forstwirtschaft als auch aus nichtselbstständiger Tätigkeit

☐ **nein,** maßgebend sind die unter Nr. 33 genannten Nachweise sowohl für Einkünfte aus selbstständiger als auch aus nichtselbstständiger Tätigkeit, des letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraumes vor der Geburt des Kindes

Die Einkünfte unterliegen

☐ der inländischen Besteuerung ☐ der ausländischen Besteuerung, in (Land/Staat): _____

Es besteht Kirchensteuerpflicht im Ausland ☐ nein ☐ ja, von _____ bis _____

Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung/an berufsständisches Versorgungswerk/an vergleichbare Einrichtung wurden für die selbstständige Erwerbstätigkeit gezahlt ☐ **nein** ☐ **ja** ►Bitte Nachweise als Kopie beifügen◄

Einkommen nach der Geburt des Kindes im Bezugszeitraum des Elterngeldes

34 Nichtselbstständige Erwerbstätigkeit (z.B. Teilzeit, Minijob, Midijob)

Im Bezugszeitraum des Elterngeldes habe ich (voraussichtlich) Einkünfte aus nichtselbstständiger Erwerbstätigkeit aus

☐ Teilzeit ☐ geringfügiger Beschäftigung (Minijob) ☐ Midijob ☐ Freiwilligendienst ☐ Berufsausbildung

Die Einkünfte unterliegen ☐ der inländischen Besteuerung ☐ der ausländischen Besteuerung, in Land/Staat: _____

►Bitte Arbeitszeitbestätigung (S. 2 Nr. 21 der Anlage zum Antrag) und Verdienstbescheinigung (siehe beiliegender Vordruck zur Erklärung zum Einkommen S. 4) zum voraussichtlichen Einkommen vom Arbeitgeber ausfüllen lassen oder andere glaubhafte Nachweise, z.B. Lohn- und Gehaltsbescheinigung, Arbeitsvertrag, als Kopie beifügen◄

35 Selbstständige Erwerbstätigkeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft

Im Bezugszeitraum des Elterngeldes habe ich Erwerbseinkünfte (**auch aus der Weiterführung des Betriebes/Gewerbes)** aus

☐ selbstständiger Arbeit mit _____ Wochenstunden durchschnittliche monatliche Einnahmen _____ €

Es werden Einnahmen aus nebenberuflicher Erwerbstätigkeit über dem Steuerfreibetrag (§ 3 Nr. 26 EStG) erzielt? ☐ nein ☐ ja

☐ Gewerbebetrieb mit _____ Wochenstunden durchschnittliche monatliche Einnahmen _____ €

☐ Land- und Forstwirtschaft mit _____ Wochenstunden durchschnittliche monatliche Einnahmen _____ €

Meine Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft werden nach § 13a Einkommensteuergesetz ermittelt: ☐ nein ☐ ja

Bei unterschiedlichen monatlichen Einnahmen für Basis- oder Plusmonate bitte detaillierte Aufstellung auf gesondertem Blatt vornehmen.

►Bitte Erklärung zur Erwerbstätigkeit (Arbeitszeit) S. 2 Nr. 22 der Anlage zum Antrag ausfüllen. Die voraussichtlichen Einnahmen sind vorläufig durch geeignete Unterlagen als Kopie glaubhaft zu machen (BWA, Aufstellung Steuerberater) und endgültig nachzuweisen (z.B. durch Gewinnermittlung in Form Einnahme-Überschussrechnung, zeitlich abgegrenzte Bilanz als Kopie). Es kann auch grundsätzlich ein Abzug einer Betriebsausgabenpauschale in Höhe von 25 %, oder der tatsächlichen höheren Ausgaben, erfolgen.

Ich **beantrage** die Berücksichtigung der tatsächlichen Betriebsausgaben ☐ nein ☐ ja, ►Bitte Nachweise als Kopie beifügen◄

Die Einkünfte unterliegen

☐ der inländischen Besteuerung ☐ der ausländischen Besteuerung, in Land/Staat: _____

Hinweise

Ohne die Erklärung zum Einkommen kann über Ihren einkommensabhängigen Anspruch auf Elterngeld nicht entschieden werden. Beachten Sie die Erklärungen (Nr. 15, 16) im Antrag und die entsprechenden Hinweise in den Erläuterungen. **Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben, ob die erforderlichen Nachweise beigefügt sind und die erforderlichen Unterschriften auf dem Antragsformular geleistet wurden. Bitte übersenden Sie keine Nachweise im Original, sondern nur als Kopie!**
Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Erklärung.

Zu Nr. 34 der Erklärung zum Einkommen

►Nur ausfüllen, wenn der Antragsteller im Bezugszeitraum des Basiselterngeldes, des Elterngeld Plus, der Bonusmonate Erwerbseinkommen erzielt oder einer Berufsausbildung nachgeht◄

Name, Vorname des anspruchsbegründenden Kindes	geb. am	Aktenzeichen (soweit bekannt)

Verdienstbescheinigung zur Erklärung zum Einkommen über die Bezüge des Antragstellers

(Erläuterungen siehe Seite 5)

Bitte vom Arbeitgeber/Auftraggeber/Zwischenmeister ausfüllen und bestätigen lassen!
(Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Abs. 1 Bundeselterngeldgesetz)

Maßgebend sind die Kalendermonate im Bezugszeitraum des Elterngeldes, vom _____ bis _____, in denen der Antragsteller ein Einkommen aus Erwerbstätigkeit hat

Für Frau/Herrn _____ wohnhaft in _____ werden zum Zwecke der Elterngeldberechnung folgende laufende Einnahmen bescheinigt

Monat/Jahr	laufender steuerpflichtiger Arbeitslohn (ohne sonstige Bezüge) [1] in Euro	pauschal versteuerter Arbeitslohn [2] in Euro	Lohn aus geringfügiger Erwerbstätigkeit (Minijob) in Euro	Ausbildungsvergütung [3] in Euro	Vergütung von Freiwilligendiensten [4] in Euro

1) laufendes Gehalt, Midijobeinkommen (bitte kennzeichnen), fortlauf. Bezüge/Sach- und Dienstleistungen (z.B. geldwerter Vorteil), Minijob Versteuerung auf Lohnsteuerkarte

2) laufend pauschal versteuerter Lohn, pauschal versteuerter Midijob, Zukunftssicherungsleistungen, Direktversicherungen (siehe Erläuterungen auf S. 5)

3) laufender Arbeitslohn aus einer Beschäftigung im Rahmen eines Ausbildungsverhältnisses (Berufsausbildung), Ausbildungsvergütung bis 325 € bzw. über 325 € monatlich

4) Arbeitsentgelt im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres, des Freiwilligen Sozialen Jahres, des Bundesfreiwilligendienstes

_____ _____ _____

Ort, Datum | Unterschrift Arbeitgeber | Stempel des Arbeitgebers

Erläuterungen zur Verdienstbescheinigung

Das für die Berechnung des Elterngeldes maßgebende Einkommen errechnet sich aus der Summe der positiven Einkünfte aus nichtselbstständiger Erwerbstätigkeit vermindert um die pauschalisierten Abzüge für Steuern und Sozialabgaben. Grundlage bildet der monatlich durchschnittlich zu berücksichtigende Überschuss der Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit in Geld oder Geldeswert über ein Zwölftel des Arbeitnehmerpauschbetrages nach § 9a Satz 1 Nr. 1 Buchstabe a des Einkommensteuergesetzes.

Gemäß § 9 Abs. 1 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) hat der Arbeitgeber/Auftraggeber/Zwischenmeister dem Arbeitnehmer, soweit es zum Nachweis des Einkommens aus Erwerbstätigkeit oder der wöchentlichen Arbeitszeit erforderlich ist, das Arbeitsentgelt, die erforderlichen Abzugsmerkmale für Steuern und Sozialabgaben sowie die Arbeitszeit zu bescheinigen. Das Gleiche gilt für ehemalige Arbeitgeber.

Übt der Antragsteller im Bezugszeitraum des Elterngeldes eine Erwerbstätigkeit aus, hat er das voraussichtliche monatlich erzielte Erwerbseinkommen **im jeweiligen Bezugszeitraum des Elterngeldes** glaubhaft zu machen. Dabei kann es sich im Bezugszeitraum des Elterngeldes um Einkünfte aus einer zulässigen Teilzeiterwerbstätigkeit, geringfügigen Erwerbstätigkeit (Minijob), aus den Freiwilligendiensten (Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Ökologisches oder Soziales Jahr) oder aus einer Berufsausbildung handeln.

Erwerbseinkommen, das der Antragsteller im Bezugszeitraum noch hat, ohne selbst erwerbstätig zu sein, z.B. bei Inanspruchnahme von Elternzeit, leistungsunabhängig fortlaufende Bezüge, z.B. im Krankheitsfall, bei Inanspruchnahme von Erholungsurlaub, Sachbezüge oder ein geldwerter Vorteil, sind ebenfalls zu bescheinigen.

Für in Zukunft liegende Zeiträume sind die voraussichtlichen Einnahmen und Abzüge, z.B. aus einer zulässigen Teilzeiterwerbstätigkeit, im Bezugszeitraum des Elterngeldes anzugeben. Mit der Einführung des Elterngeld Plus und der Partnerschaftsbonusmonate ist der Bezugszeitraum des Elterngeldes individuell verlängerbar (max. bis 32. Lebensmonat). In dieser Zeit kann es auch zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit mit unterschiedlichem Stundenumfang kommen. Bereits **feststehende Veränderungen** für in Zukunft liegende Zeiträume im maßgebenden Bezugszeitraum des Elterngeldes (z.B. durch Erhöhung/Verringerung Stundenumfang, Tarif- und Lohnerhöhungen, Orts- und Familienzuschlag), auf die ein **Rechtsanspruch** besteht, müssen vom Arbeitgeber erfasst werden.

Falls das voraussichtliche Erwerbseinkommen für den gesamten Bezugszeitraum des Elterngeldes nicht bescheinigt werden kann, sind zumindest die entsprechenden Angaben bis zum aktuellen Monat zu bescheinigen.

Einnahmen, die im Lohnsteuerabzugsverfahren nach den lohnsteuerlichen Vorgaben (§§ 38a Abs. 1 S. 3, 39b Einkommensteuergesetz) als **sonstige Bezüge** zu behandeln sind, dürfen **nicht berücksichtigt werden.**

Dazu zählen insbesondere:

- 13. und 14. Monatsgehälter,
- einmalige Abfindungen und Entschädigungen,
- einmalige Leistungsprämien,
- Jubiläumszuwendungen,
- nicht fortlaufend gezahlte Gratifikationen und Tantiemen,
- Urlaubsgelder, die nicht fortlaufend gezahlt werden, und Entschädigungen zur Abgeltung nicht genommenen Urlaubs, Weihnachtszuwendungen,
- Nach- und Vorauszahlungen, wenn sich der Gesamtbetrag oder ein Teilbetrag der Nach- oder Vorauszahlung auf Lohnzahlungszeiträume bezieht, die in einem anderen Jahr als dem der Zahlung enden, oder wenn Arbeitslohn für Lohnzahlungszeiträume des abgelaufenen Kalenderjahres später als drei Wochen nach Ablauf zufließt,
- Ausgleichszahlungen für die in der Arbeitsphase erbrachten Vorleistungen auf Grund eines Altersteilzeitverhältnisses im Blockmodell, das vor Ablauf der vereinbarten Zeit beendet wird,
- Zahlungen innerhalb eines Kalenderjahres als viertel- oder halbjährliche Teilbeträge.

In den Fällen, in denen kein Lohnsteuerabzugsverfahren nach Maßgabe der §§ 38a, 39b EStG durchgeführt wird, ist bei **pauschal besteuerten Bezügen** zwischen laufendem Arbeitslohn und sonstigen Bezügen nach den vorgenannten Kriterien im Rahmen der Bemessungsgrundlage für das Einkommen zu unterscheiden. Grundsätzlich sind vom Arbeitgeber pauschal besteuerte Einnahmen (z.B. Gehalt aus einem Minijob) in voller Höhe bei der Einkommensermittlung zu berücksichtigt. **Nicht** zu berücksichtigen sind allerdings pauschal besteuerte Einnahmen, die als anlassbezogene oder einmalige Zahlungen abstrakt-generell bei Anwendung des Lohnsteuerabzugsverfahrens als sonstige Bezüge zu behandeln wären (z.B. Heiratsbeihilfe, Urlaubs-, Weihnachtsgeld).